

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 20.10.2022

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
<u>Stickstoffdünger</u>															
KAS 27% N	700 – 875	786	860	700 – 830	761	855	780 – 840	811	860	780 – 834	805	862	750 – 852	804	867
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	830 – 850	840	903	830 – 890	860	936	885 – 915	897	948	885 – 894	890	950	860 – 894	880	953
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	870 – 960	899	953	870 – 920	893	977	915 – 945	930	980	900 – 924	913	981	900 – 924	913	982
Harnstoff 46 geprillt 46 % N				869											
Piagran pro 46 % N							1.300			1.300			1.300		
Alzon neo-N 46 % N				1.400			1.400 – 1.500	1.450		1.404 – 1.500	1.452		1.404 – 1.500	1.452	
ASS 26% N + 13%S			896	835 – 895	857	913	810 – 895	862	905	810 – 899	853		810 – 935	864	918
SSA 21% N + 24% S	620 – 680	640	714	615 – 750	647	709	620 – 670	645	707	624 – 650	635	732	615 – 770	682	721
AHL 28% N	690 – 735	716	736	690 – 750	721	738	725 – 760	738	765	734 – 760	747	767	710 – 760	735	775
Piamon + S 33% N + 12% S				1.030			1.030 – 1.050	1.040		1.034 – 1.050	1.045		1.034 – 1.050	1.042	
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	720		758	720 – 800	772	773	795			799			799		
Alzon flüssig 25% N + 6% S															
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	770 – 875	811	881	755 – 795	776	881	790 – 850	812	870	790 – 799	795	872	770 – 799	785	885
Domamon L26															
<u>Magnesiumdünger</u>															
Kieserit granuliert	370 – 401	384	368	377 – 380	379	373									
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
<u>Mehrnährstoffdünger</u>															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	790 – 835	806	818	790 – 850	816	831	800 – 870	823	825	800 – 809	805	827	800 – 809	803	849
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<u>Kaliumdünger</u>														
60er Kali 60% K ₂ O						908	895 – 930	913	898	895		902	895		905
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	611 – 650	627	627	620 – 665	648	654	665			669			669		675
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	720 – 720	720		720 – 755	736	728	750			754			754		
<u>Phosphordünger</u>															
TSP 46% P ₂ O ₅	890 – 890	890	893	850 – 905	880	918	890 – 935	908	908	890 – 909	900	885	850 – 909	883	900
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅															
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	929 – 940	933	1.029	930 – 975	945	1.008	880 – 950	924	980	880 – 954	917	972	880 – 954	921	1.010
P 40															
<u>Kalkdünger</u>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	30 – 35	33	33	23 – 34	30	30	23		22	27			27 – 32	30	30
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	65			65									35		
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	55			25 – 55	38	38	25			29			29		
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	34 – 37	36	36	26 – 36	31	32	27		26	91			27 – 91	50	30
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

Leichte Abkühlung am Düngemittelmarkt! Die Düngemittelpreise sind im Vergleich zum Vormonat spürbar zurückgegangen, bleiben aber auf hohem Niveau! Die Erdgaspreise sind kräftig zurückgegangen. Der TTF-Kontrakt, der als Indikator für das allgemeine Preisniveau am europäischen Erdgasmarkt gilt, lag Mitte Oktober auf dem tiefsten Stand seit Ende Juni. Die Erdgasspeicher in Deutschland erreichten vorzeitig angepeilte Füllstände von im Schnitt 95%. Die weitere Preisentwicklung am Düngemittelmarkt ist jedoch ungewiss. Der Markt birgt zu viele Unsicherheiten. Der Krieg zwischen der Ukraine und Russland hält an und beeinflusst weiterhin das weltweite Wirtschaftsgeschehen. Extreme Wechselkursschwankungen belasten den Markt.

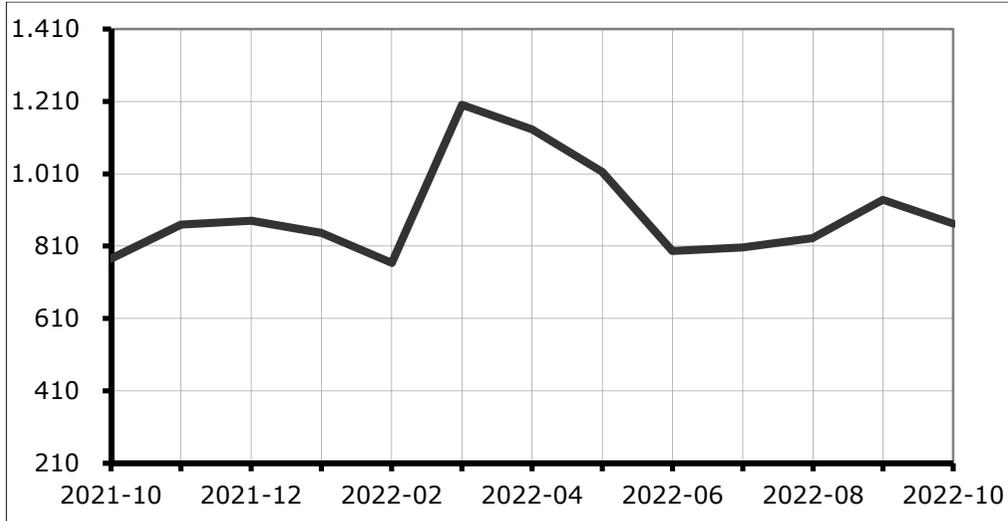
Derzeit ist es sehr ruhig am Düngemittelmarkt. Viele warten ab! Die Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte hoffen auf weiter rückläufige Preise für Düngemittel. Aber auch Händler, Produzenten und Importeure agieren ohne Nachfrage verhalten. Es steht die große Frage, ob bei steigender Nachfrage im Frühjahr das Angebot passt und vor allem, ob angesichts der angespannten Situation in der Logistik, zeitnah geliefert werden kann. Regional sehr unterschiedlich, hat ein großer Teil der Landwirte sich bereits zumindest mit der ersten Stickstoffgabe für das Frühjahr bevorratet. Gespart wird beim Grunddünger. Der Inlandsabsatz von Phosphat- und Kalidünger hat sich im zweiten Quartal 2022 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gegenüber dem Vorjahresquartal halbiert. Beim Stickstoffdünger ging der Absatz um knapp 20% zurück.

Die Hochpreisphase am Düngemittelmarkt dauert nun bereits ein Jahr an. Im Oktober 2021 erreichten die Düngemittelpreise getrieben von weltweit hoher Nachfrage und Preisexplosion im Energiesektor Rekordniveau. Der Harnstoffpreis gekörnt mit UI lag vor einem Jahr bereits bei 800 EUR/t. Aktuell werden am heimischen Markt für gekörnten **Harnstoff** mit UI im Schnitt der fünf ostdeutschen Bundesländer 910 EUR/t im Streckengeschäft gefordert, das sind 67 EUR/t weniger als vor einem Monat. Am internationalen Markt werden aufgrund steigender Nachfrage bis zum Jahresende feste Harnstoffkurse erwartet. Der Preis für **Kalkammonsalpeter** liegt aktuell im Schnitt bei 793 EUR/t (Strecke ab Hof). Im Vormonat wurden noch knapp 70 EUR/t mehr gefordert. Die genannte Preisspanne ist jedoch hoch. Günstige Importware drückt die Preise. **AHL** wird im Schnitt 25 EUR/t günstiger als Ende September angeboten. Für AHL werden derzeit im Mittel 731 EUR/t verlangt. Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH fährt die Produktion mit einer Ammoniakanlage an. Offene Aufträge an Düngemitteln werden abgehandelt.

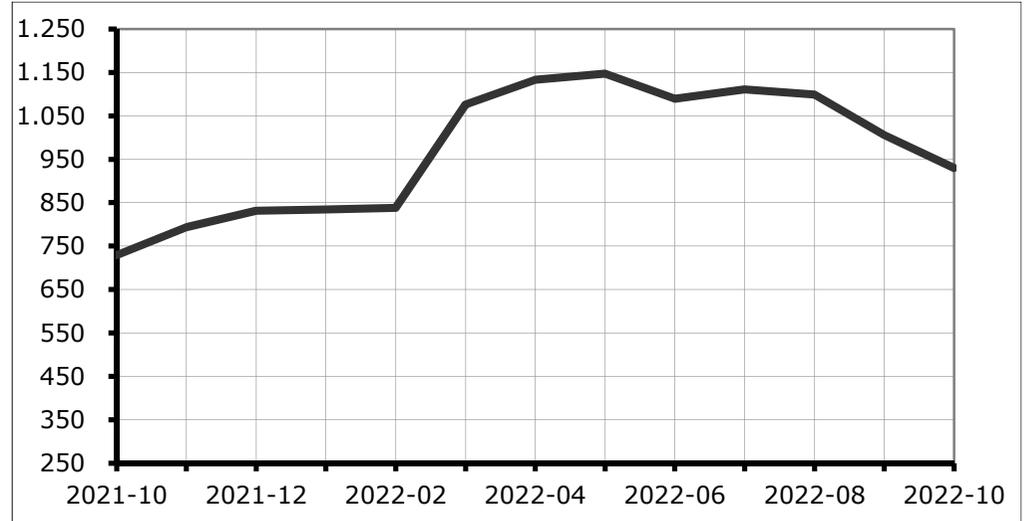
Die Preise für **Diammonphosphat** sind am Weltmarkt zurückgegangen. DAP wird bei gutem Angebot am internationalen Markt derzeit wenig nachgefragt. Hierzulande hat der Preis für DAP ebenfalls nachgegeben, auf 928 EUR/t im Streckengeschäft. Im Vormonat wurden noch 1000 EUR/t verlangt. Die **Kalipreise** haben sich zum vergangenen Monat wenig bewegt. Es wird auf die neue Preisstaffel der K+S KALI GmbH für Kornkali, welche Ende Oktober herausgegeben wird, gewartet.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen Ernte 2022 liegt in der 42. Kalenderwoche 2022 im Durchschnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 331 EUR/t (Strecke ab Hof) knapp 80 EUR/t über dem Vorjahresniveau. Der aktuelle Rapspreis Ernte 2022 liegt bei 610 EUR/t. Im Vergleichszeitraum 2021 lag der Rapspreis mit 658 EUR/t knapp 50 EUR/t höher.

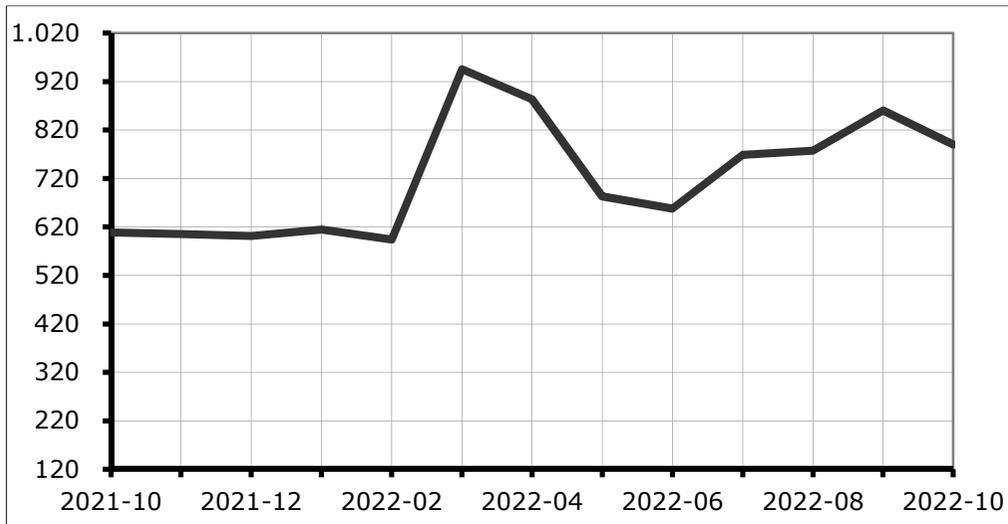
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

